

Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen – Gebäudefassaden

21.08.2007, 15:27 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Technische Akademie Wuppertal*



Das Symposium Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen – Gebäudefassaden, unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Michael Raupach und Dr.-Ing. Jeanette Orlowsky findet am 20. November 2007 im TAW-Tagungszentrum Bochum statt.

Das Symposium wendet sich an Planungs- und Ingenieurbüros, Sachverständige, Architekten, Behörden, Baufirmen, Bauleiter, Bautechniker, Bauherren und andere.

Im Rahmen einer Reihe von Symposien greift die TAW in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bauforschung, ibac der RWTH-Aachen spezielle Fragestellungen aus dem Arbeitsgebiet „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ auf. Das diesjährige eintägige Symposium behandelt das Thema „Gebäudefassaden“.

Der Einsatz von Sichtbeton stellt in Deutschland seit den 50iger Jahren ein wesentliches architektonisches Element dar.

Durch sorgfältige Schalung wird beim Sichtbeton eine sehr weit reichende Gestaltung der Oberflächen, ausgehend von schlicht bis zur Einarbeitung von künstlerischen Elementen, möglich. Zusätzlich erlaubt dieser Stil eine komplette Offenlegung der Bauweise und Tragstruktur. Häufig sind diese Sichtbetonfassaden über Jahrzehnte der direkten Bewitterung ausgesetzt, was je nach Betongüte und Exposition mit einer Abwitterung und Verschmutzung der Fassade einhergehen kann. Infolge der Karbonatisierung des Betons sowie dem direkten Wasserzutritt zur Bewehrung kann es zur Stahlkorrosion und den dadurch bedingten Betonabplatzungen kommen.

Die Instandsetzung derartig geschädigter Betonfassaden erfolgt auf Basis deutscher Regelwerke sowie der Europeanorm EN 1504. Alternativ kann bereits bei der Realisierung von Gebäudefassaden die Langlebigkeit über entsprechende Oberflächenschutzsysteme verbessert werden. Diese Themen sowie die Vorstellung ausgewählter Instandsetzungssysteme und deren Realisierung sind Inhalt des Symposiums.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Technischen Akademie Wuppertal, Hubertusallee 18, 42117 Wuppertal, Telefon (0202) 7495-318 Telefax (0202) 7495-324, E-Mail: ols@taw.de

Die TAW ist einer der führenden Anbieter von Weiterbildung in Deutschland mit 2500 Veranstaltungen im Jahr und ca. 30.000 Teilnehmern. Das Spektrum umfasst sämtliche Bereiche der beruflichen Praxis und reicht von technischen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Inhalten bis hin zu Führungs-, Kommunikations- und Managementthemen. Ebenso groß ist die Bandbreite der Veranstaltungsformen.

Die TAW versteht sich als Partner, der Kunden in allen Fragen zum Thema Weiterbildung flexibel und lösungsorientiert zur Seite steht. Zum Angebot der TAW gehören Tagesseminare und -trainings, berufsbegleitende Studien- und Zertifikatslehrgänge, Arbeitskreise, Workshops, Tagungen, Inhouse-Veranstaltungen u.v.m. Darüber hinaus verfügt die TAW über langjährige Erfahrungen bei der Durchführung größerer Qualifizierungsprogramme.

Portrait

Weitere Informationen im Internet unter: www.taw.de

Zentrale Anschrift: Technische Akademie Wuppertal, Hubertusallee 18, 42117 Wuppertal, Telefon (0202) 7495-0, Telefax (0202) 7495-202, E-Mail: taw@taw.de

News-ID: 153308 • Views: 1764 (Stand: 27.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/153308/Schutz-und-Instandsetzung-von-Betonbauteilen-Gebaeuefassaden.html>